

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 21. Dezember 2021 – 4148 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Tanaka führt Bad Homburg zum zweiten Saisonsieg

Zum Abschluss der Hinrunde hat der TTC OE Bad Homburg neue Hoffnung im Abstiegskampf der Tischtennis Bundesliga (TTBL) geschöpft. Am Dienstag gewannen die Hessen mit 3:2 beim TSV Bad Königshofen und holten damit ihren zweiten Saisonsieg.

Kaum aus dem Staunen heraus kamen Spieler und Vereinsvertreter des TSV Bad Königshofen, als der TTC OE Bad Homburg plötzlich aufdrehte. Mit 3:2 setzten sich die Hessen am Dienstagabend überraschend in Unterfranken durch und schöpften dank ihres zweiten Saisonsiegs in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) neue Hoffnung im Abstiegskampf. Mit 4:18 Punkten stehen sie nun punktgleich mit dem TTC Zugbrücke Grenzau und dem SV Werder Bremen, die jeweils am Mittwoch ihre letzte Hinrunden-Partie absolvieren. „Dafür haben wir lange gearbeitet“, sagte Bad-Homburg-Trainer Daniel Ringleb. „Wir haben schon mehrfach 2:3 verloren, umso mehr freut es mich, dass es jetzt mit dem Sieg geklappt hat und wir den Anschluss in der Tabelle hergestellt haben.“

Der TSV Bad Königshofen verpasste es hingegen, den Anschluss an die Play-off-Ränge zu halten. 10:12 Punkte hat das Team um Bastian Steger auf dem Konto und liegt damit hinter dem TTC Neu-Ulm, dem TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und dem Post SV Mühlhausen (je 12:8). „Es war das erwartet knappe Spiel. Glückwunsch an Bad Homburg“, sagte Steger nach der Partie. „Wir können uns nichts vorwerfen, denn wir haben alles probiert. Leider hat es am Ende nicht gereicht.“

Yuta Tanaka schlägt auch Bastian Steger

Vor allem bei den Spielen von Yuta Tanaka waren Sorgenfalten bei Bad Königshofen zu erkennen. Nicht zum ersten Mal bewies der 19 Jahre alte Japaner sein herausragendes Talent, beeindruckend war der Auftritt gegen Bastian Steger aber dennoch. Mehrmals wehrte Tanaka die Satzbälle seines Kontrahenten im umkämpften dritten Satz ab und sicherte sich schließlich selbst dank des 16:14 die 2:1-Führung – wenig später stand der 3:1 (11:9, 5:11, 16:14, 12:10)-Sieg Tanakas fest. Beide Spieler erwiesen sich übrigens als faire Sportler und korrigierten jeweils zu ihren Ungunsten die Schiedsrichter – ausgerechnet im letztlich entscheidenden dritten Satz. Zuvor hatte Tanaka bereits mit 3:0 (11:6, 11:9, 11:6) gegen Filip Zeljko gewonnen, damit steht er nun in seiner TTBL-Debütsaison bei einer 5:3-Einzelbilanz.

Dank der beiden Siege Tanakas ging es für Bad Homburg zum vierten Mal in dieser Saison ins Doppel, und zum ersten Mal belohnten sich die Hessen für ihren beherzten Auftritt. Deutlich anzumerken war Lubomir Jancarik und Rares Sipos die Anspannung, jeden Punktgewinn feierte das TTC-Doppel euphorisch. Die entscheidende Wendung gaben sie der Partie gegen Maksim Grebnev und Kilian Ort im dritten Satz: Die ersten zwei Satzbälle bei 10:7-Führung vergaben sie zunächst, dann zogen sie das Time-out und nutzten schließlich den dritten und letzten Satzball zur 2:1-Führung. Im vierten Satz stürmten Jancarik/Sipos dann zum 3:1 (11:8, 9:11, 11:9, 11:2)-Erfolg. In den Einzeln hatten beide zuvor verloren: Jancarik unterlag Steger mit 0:3 (7:11, 7:11, 7:11), Sipos mit 2:3 (8:11, 11:8, 11:7, 7:11, 8:11) gegen Grebnev, für welchen es der erste Einzelsieg in der Shakehands-Arena war.

Fortgesetzt wird der 11. Spieltag der Tischtennis Bundesliga am Mittwoch, 22. Dezember, mit fünf weiteren Partien. Unter anderem gastiert Borussia Düsseldorf beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell. Alle Partien werden im Livestream auf [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.

Der 11. Spieltag in der Übersicht

TSV Bad Königshofen – TTC OE Bad Homburg 2:3

Bastian Steger – Lubomir Jancarik 3:0 (11:7, 11:7, 11:7)

Filip Zeljko – Yuta Tanaka 0:3 (6:11, 9:11, 6:11)

Maksim Grebnev – Rares Sipos 3:2 (11:8, 8:11, 7:11, 11:7, 11:8)

Bastian Steger – Yuta Tanaka 1:3 (9:11, 11:5, 14:16, 10:12)

Kilian Ort/Maksim Grebnev – Lubomir Jancarik/Rares Sipos 1:3 (8:11, 11:9, 9:11, 2:11)

Mittwoch, 22. Dezember, 19 Uhr

Post SV Mühlhausen – TTF Liebherr Ochsenhausen

SV Werder Bremen – ASV Grünwettersbach

TTC Neu-Ulm – 1. FC Saarbrücken TT

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – Borussia Düsseldorf

Mittwoch, 22. Dezember, 20 Uhr

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC Zugbrücke Grenzau